

LIMITIERT



00114816 | 2016

54ER DISPLAY FAUSTINO V RESERVA



Faustino



Spanien
Rioja

Faustino

ARTIKELBESCHREIBUNG

18 Monate lag die Faustino V Reserva im Fass, um sich zuletzt in der Flasche zu vollenden. Lang und vielschichtig, mit perfekter Balance von reifer Frucht, lebendiger Säure und zart nussigen Röstnoten der Eiche.



Speiseempfehlungen

Rind
Lamm gebraten/gegrillt
Geflügel



Serviertemperatur

10.0 °C bis 16.0 °C

ARTIKELDATEN

Verschluss	Naturkorken
EAN Flasche / EAN Karton	8410441001214

ANALYSE

Alkoholgehalt	13.5 %Vol
---------------	-----------

INHALT UND NÄHRWERT

Allergene und Zusatzstoffe	enthält keinerlei Ei-Allergene enthält keinerlei Milch-Allergene
Angabepflichtige Inhaltsstoffe	enthält Sulfite
Inverkehrbringer	Bodegas Faustino S.L. 01320 Oyón Alava ES

Faustino

PRODUZENTEN-INFO

Wer Rioja sagt, hat unweigerlich Nicolaes van Bambeeck vor Augen. Rembrandts Portrait des Kaufmanns ist das ikonische Gesicht der Faustino-Weine. Die Bodega wurde 1861 gegründet. Doch erst Julio Faustino, Generation III der Familie, machte ihren Namen zur Marke und van Bambeeck zu ihrem (fast) unveränderlichen Kennzeichen.

Jeder kennt die Flasche mit dem Portrait des Kaufmanns van Bambeeck. Im 17. Jahrhundert soll die Region regelrecht geboomt haben. Das tut sie auch heute.

Rioja ist buchstäblich in aller Munde. Aus gutem Grund. Kaum eine Weinbauregion in Europa bietet diese Vielfalt. Wer Rioja genießen möchte, der orientiert sich einfach an Nicolaes van Bambeeck. Das markante Branding verdanken wir Julio Faustino Martínez, ebenso wie den Namen »Faustino«. Den hatte Julio 1960 zu Ehren seines Vaters Faustino Martínez Pérez de Albéniz eingeführt. Die Bodega war da schon fast 100 Jahre im Weingeschäft. Julio machte Faustino zur Weltmarke und erhielt dabei massive Unterstützung von José Ramón Martínez. Faustinos Winemaker schuf im Ausnahmejahrgang 1964 ein Meisterwerk: Faustino I Gran Reserva. Julios Nachfolge hat nun die nächste Generation angetreten: Die Schwestern Lourdes und Carmen Martínez Zabala tragen Sorge dafür, dass Primero und Co. nach wie vor nur in den herausragenden Jahren bereitet werden.